

und Sonnabends wieder dahin ab. Die Schiffer kehren auf dem Neuß. Neuenweg bey Johann Köster in no 72. ein.

Die Mißter Schiffer kommen Dienstags und Mittwochs an, und gehen Freitags und Sonnabends wieder ab. Sie kehren bey G. K. Scheele bey den Vortgen, ein.

Am Donsdacht kehren des Hennings Oberländische Schiffer ein, wo man Briefe und Pacete abgeben kann, in no 65 C. 18.

Der Stader Botte kommt an, Dienstags und Freitags, und geht Mittwochs und Sonnabends wieder ab. Er kehrt auf der Vincentaven bey Herrn Rohde in no 23. N. 7. ein.

Nach Wandsbeck ist täglich Gelegenheit, nur Sonntags nicht, bey Hermann am Fischmarkt.

2. Die Garnison.

Liste der Herren Staats- und Obofficiere bey hiesiger Garnison.

Commandant.

Ex. Excellenz, der Herr General-Lieutenant und Commandant, Friedrich von Quernheim, auf dem Gänsemarkt, no 113. P. 10.

Staats-Officiere.

Herr Oberster, Vincent von Schiebeler, auf dem Gänsemarkt, no 43.

- Obrist-Lieutenant Johann Texier, in der Peterstraße, no 3.

- Premier-Major Michael Dieder. Hinrichs, in der Böhmischenstraße, no 101.

- Second-Major Anton Detlef von Schönermarck, auf dem Valentinskamp, no 296.

Capitains.

Herr Johann Peter Pauli, bey dem Kohlshöfen, no 210.

- Andr. Hinr. Schiffer, auf dem Thielfeld, no 143.

- Johann Jacob Gessler, in der Poststraße, no 336.

- Johann Ludw. Krantz, in der Böhmischenstraße, no 36.

- Matthias Poppe, in der Poststraße, no 345.

- Joh. Nicolaus Köster, auf dem Thielfeld, no 114.

- Joh. Hinr. Ludw. von Grumkow, auf dem Thielfeld, no 152.

Staats-Capitains.

Herr Peter Hinr. Limbrich, in der Neuß. Fuhlenw. no 13.

- Joh. Friedr. Honne, am Kraterkamp, no 67.

- Dieder. Gerh. Hueffelen, in der Peterstraße, no 326.

- Peter Casp. Harder, auf dem Eredoplatz, no 220.

- Joh. Hinr. Bernh. Peck, in der Neuß. Fuhlenw. no 192.

- Joh. Mart. Behrens, in der Neuß. Fuhlenw. no 193.

- Friedr. Arnold May, bey dem Zandans, no 117.

- Detlev. Dav. Sternberg, auf dem Kamp, no 127.

Ober-Lieutenants.

Herr Casp. Mart. Penüller, bey dem Kohlshöfen, no 211.

- Anton Jens Ringe, auf dem Neuß. Neuenweg, no 61.

- Oberlieutenant und Stadtmajor Heint. Matth. Krüger,

hinter der ar. Michaeliskirche, no 25.

- Joh. Gerh. Wegener, auf dem Bleichen, no 305.

- Oberlieutenant und Regiments-Adjutant Joh. Heinrich

Meyer, bey dem Zandans, no 83.

- Friedr. Aug. von Lawrence, außer dem Millerthor bey

der Reperbahn, no 393.

- Georg Heinr. Staeding, in der Pöhlstraße, no 331.

- Nicol. Lebehorius Müller, am Platz, no 136.

- Abraham Petersen, auf dem gr. Neumarkt, no 5.

- Bernh. Dieder. Fiedeler, auf dem Platz ohne no.

- Peter Gerh. Geertz, in der Nicolaisstraße, no 5.

- Carl Wilh. Müller, in der 2ten Jacobstraße, no 110.

Unter-Lieutenants.

Herr Martin Jürg. Hachmeister, in der A-B-C-Straße, no 146.

- Heint. Jacob Kuskopf, in der Mühlentstraße, no 205.

- Joh. Friedr. to der Horst, auf dem alten Steinweg, no 73.

- Aug. Gottlieb Lattmann, in der 3ten Marktstraße, no 90.

- Joh. Christoph Kraatz, bey dem Platuspool, no 376, das

3te Haus von den Hütten.

- Joh. Rasse Gutzeit, in der Steinstraße, no 110.

- Unterlieutenant und Adjutant Joh. Joach. Höber, auf

der H. Drebbahn, no 345.

- Johann Peter Haacke, auf dem Gänsemarkt, no

- Joh. Friedr. Schmiden, am Sünderge, no 20.

- Friedr. Hieron. Blanck, bey dem Danimthor, no 404.

- Friederich Kihn, auf dem alten Steinweg, no 15.

- Johann Jacob Wissing, bey der Wäterspforte, no 54.

- Johann Heint. Hancker, auf dem gr. Neumarkt, no 117.

Herr Auditor Christn. Mich. Gilbert, in der Knochenhanerstraße, no 174.

Artillerie-Capitain Ernst Georg Bergstaedt, auf Lenzfeldort, no 136.

Fortifications: Major Diederich Lührsen, auf den großen Viechen, no 262.

Officiers des m Corps der Nachtwache.

Herr Johann Georg Wilhelm Mayrose, Straabs. Capitain, am Glodensierwall, no 4. A.

Joh. Heinr. Führmann, Straabs. Capitain, bei dem Buchthaus, no 84.

Andreas Diederich Meske, Ober Lieutenant, Rosenstraße in Reinen Hof, no 39.

Christian Matthias Friederich Mahneke, Unter Lieutenant, bei den Pumpen in der Schöngensorte, no 49.

3. Einige Local-Notizen.

a) Nachrichten für Fremde, verschiedene Hamburgische Merkwürdigkeiten betreffend.

Badeanstalt. Eine vermittelst Subscription i. J. 1793 von der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe errichtete Anstalt. Das, nach Herrn Vautsch Arens' Rissen erbaute Badehaus, liegt am Jungfernstieg auf der Alster, und wird in den Sommermonaten den Badeliebhabern zum Gebrauch geöffnet. Einlaßbillette sind an den, den Publikum bekannten, Orten zu haben. Mit den Billetten werden zugleich das Reglement der Anstalt, und die bei dem Gebrauch der kalten Bäder zu beobachtenden Gesundheitsregeln, welche auch in den Badekammern angeschlossen sind, ausgegeben.

Bibliotheken (öffentliche). a) Die Stadtbibliothek, b) die Bibliothek des Commercium, c) die Bibliothek der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe, d) die Bibliothek der St. Jacobikirche, e) die Bibliothek der St. Catharinenkirche.

Kreditkasse für die Erben und Grundstücke. Eine, durch die Bemühung und Verwendung der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe gestiftet, und seit 1782 bestehende Anstalt, bei welcher dem Eigener der Gesellschaft, findet man ausführlich, in der von der Gesellschaft in Hogen Verlage herausgegebenen Sammlung ihrer Verhand-

eines Erbes oder Grundstücks, das ihm darin aufgebundene Capital, gegen gewisse Bedingungen vorgetauscht wird. Sie wird unter abwechselnden Directoren verwaltet, und ihr Fond beträgt gegenwärtig 788 350 mg Bco. Das Comtoir ist im Hause des jetzigen Directors.

Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe. Sie besteht seit 1765, und die jetzige Zahl ihrer ordentlichen Mitglieder beträgt etwa 450 Personen. Schon ihr Name bezeichnet ihren Wirkungskreis, und die Hauptgegenstände ihrer gemeinnützigen Thätigkeit. Sie beschäftigt sich aber auch, wie die öffentlichen Besannmachungen und die herausgegebenen Schriften den Beweis davon darlegen, mit andern, dem gemeinen Wohl nützlichen und beförderlichen Gegenständen, welche ihrer Deliberation übergeben werden. — Ihr Versammlungshaus ist im Brodstrangen, no 50, wo die wöchentlichen freundschaftlichen Versammlungen alle Mittwoch Abend zwischen 6 und 9 Uhr, so wie die monatlichen Deliberations-Versammlungen, am letzten Donnerstag jedes Monats, in denselben Stunden gehalten werden. — Die Leitung der Geschäfte als vortragende Secretair, versteht Herr Doctor und Dombert F. J. L. Meyer, seit nunmehr 10 Jahren; und Herr D. Abendroth führt die auswärtige Correspondenz; die Herren Dr. Knebel und Herr Satchet haben die Vortheil der Bibliothek (welche aus mehr als 2500 Bänden, größtentheils Polzei, artistischen, technologischen und landwirthschaftlichen Inhalts besteht), und über die Modell, Zeichnungen und Kupferstichsammlungen. — Die von der Gesellschaft unmittelbar gestifteten und unter der Direction ihrer einzelnen Departementen bestehenden Institute sind folgende: 1) Das Cabinet der Naturgeschichte. Vorsteher: Herr Professor Reimar. 2) Die unentgeltlichen Zeichnungsschulen in Bauwesen und Handzeichnungen. Herr Vincent Kienan. Lehrer: die Zeichenmeister Düste und Hardorf, und der Bildhauer Schlupf. Zahl der Schüler: 60 Knaben. — 3) Die unentgeltlichen Handwerkschulen. Vorsteher: Herr Kunstmaler und Mechanikus Braß. Lehrer: Herr Professor Brodhagen. Zahl der Zuhörer: zwischen 2 bis 300. — 4) Die Rettungsanstalt für Ertrunkene. Vorsteher: Herr P. A. Schütt, Med. Doct. Anseher der sammtlichen Rettungswerkzeuge: Herr D. E. Ehlers. — 5) Die Anstalt zur Beförderung des Land- und Genußbaues, und der Obstbaumzucht. Vorsteher: Herr Bürgercapitain und Kunstgärtner J. N. Buel und Herr H. Klenhausen, Dr. — Die vollständige Geschichte und den jetzigen Bestand dieser Ges-